

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 18. März 2019

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen:

Aufnahme in das europäische Weiterbildungsprogramm

HDZ NRW erhält Akkreditierungsurkunde - Nur wenige deutsche Zentren im Katalog der europäischen Fachgesellschaft für Herz/Thorax/Gefäß-Anästhesiologie (EACTA)

Das Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, hat jetzt die Akkreditierungsurkunde zur Aufnahme in ein Weiterbildungsprogramm der europäischen Fachgesellschaft für Herz/Thorax- und Gefäßanästhesiologie (European Association of Cardiothoracic Anaesthesiology – EACTA) erhalten. Unter dem Namen „Ostwestfalen EACTA Fellowship“ kann das Spezialklinikum unter der Federführung von Prof. Dr. Vera von Dossow, Klinikdirektorin des Instituts für Anästhesiologie und Schmerztherapie, und Prof. Dr. Jan Gummert, Direktor der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, künftig Fachärzte für Anästhesiologie im Rahmen des europäischen Ausbildungsprogramms für Herz- Thorax- und Gefäßanästhesie für die Dauer von zwölf Monaten ausbilden. Zusätzlich sind weitere zwölf Ausbildungsmonate in der Intensivmedizin möglich.

„Das Programm bietet Fachärzten für Anästhesiologie an unserer Universitätsklinik ausgezeichnete Möglichkeiten, ihre praktischen klinischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse im Bereich der Herz-Thorax und Gefäßanästhesie unter anderem bei Hochrisikopatienten auszuweiten und auf hohem Niveau mit modernster apparativer Ausstattung weiterzuentwickeln“, erläutert Prof. Vera von Dossow. „Ein großer Vorteil liegt dabei in der europaweiten Anerkennung der über das EACTA Programm erworbenen Qualifikationen, die zugleich als Vorbereitung für das EACTA-Examen in der transösophagealen Echokardiographie (sog. Schluckecho) dienen.“

Um in das Fellowship Programm der EACTA aufgenommen zu werden, musste sich das Klinikum einem umfassenden Bewerbungs- und Zertifizierungsverfahren mit einer

abschließenden Vor-Ort-Begutachtung am 1. März dieses Jahres stellen, in dem die angebotenen Lerninhalte, Strukturen und klinischen Voraussetzungen geprüft wurden. „Wir hatten keine Zweifel, dass das HDZ als eines der führenden Herzzentren und Referenzzentren in Europa den Verfahrenskatalog erfüllt“, betonten Prof. von Dossow und Prof. Gummert. „Umso mehr freut uns, dass die hervorragenden interdisziplinären Strukturen unserer Einrichtung besonders lobenswert erwähnt worden sind und es tatsächlich keinen einzigen Kritikpunkt gab.“

Im Einzelnen vorgestellt wurden das Fort- und Weiterbildungskonzept des Instituts für Anästhesiologie sowie der operativen Intensivmedizin der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, die Lehre und Forschung am HDZ NRW, die Medizinische Bibliothek mit Hörsaal und Konferenzräumen, Operationssäle einschließlich Hybrid-OP und Kinderherz-OP, Herzkatheterlabore, Laboratoriums- und Transfusionsmedizin mit Blutbank, IT und Informationssysteme sowie die interdisziplinäre Aufnahmestation mit Funktionsdiagnostik, Prämedikationsambulanz und Echokardiographiediagnostik.

Bewerbungen für die erstmalige Teilnahme am Ostwestfalen EACTA Fellowship können ab sofort per E-Mail eingereicht werden bei auhlig@hdz-nrw.de.

www.hdz-nrw.de

Foto (Marcel Mompour):

Prof. Dr. Vera von Dossow und Prof. Dr. Jan Gummert leiten das zukünftige Ostwestfalen Fellowship Programm.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 35.000 Patienten pro Jahr, davon 14.000 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten fünf Universitätskliniken und Institute seit 35 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Anna Reiss

Georgstr. 11

32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731 97-1955

Fax 05731 97-2028

E-Mail: info@hdz-nrw.de

www.hdz-nrw.de